

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	1
1. EINIGE LINGUISTISCHE VORAUSSETZUNGEN UND AKTUELLE PROBLEME DER PSYCHOLINGUISTIK.....	4
1.1 Zentrale Annahmen der strukturellen Linguistik...4	
1.1.1 Der Strukturalismus SAUSSURES.....	4
1.1.2 CHOMSKYs generative Grammatik.....	8
1.2 Das generative Modell in der psycholinguisti- schen Forschung.....	12
1.3 Psycholinguistische Kritik des generativen Modells als Modell der Sprachverwendung.....	14
1.3.1 Kritik der Annahmen von der psychischen Realität des Modells und der Vorgeordnet- heit der linguistischen Theorie.....	15
1.3.2 Kritik der Vorstellungen vom Spracherwerb.....	17
1.3.3 Kritik der antisozialen, biologistischen Bestimmung der Sprache.....	20
1.4 Zusammenfassung.....	22
2. ZUR BEGRÜNDUNG DER FUNKTIONALEN ANALYSE DER SPRACHE IN DER LINGUISTIK.....	24
2.1 Funktionale Strömungen und Programme.....	24
2.2 Der verwendete Funktionsbegriff.....	27
2.3 Philosophische Probleme funktionaler Analysen...28	
3. LINGUISTISCHE MODELLE DER SPRACHFUNKTIONEN.....	34
3.1 BÜHLERS Organonmodell.....	34
3.2 Die Erweiterung des BÜHLERSchen Organon- modells durch JAKOBSON und HYMES.....	37
3.3 Der Funktionsbegriff in den Modellen von BÜHLER, JAKOBSON und HYMES.....	41
3.3.1 Die heterogenen Momente der 'Sprechsituation'.....	42
3.3.2 Die 'Sprechsituation' als linguistisches Konstrukt.....	44

4.	HINWEISE FÜR EINE PRÄZISIERUNG DES FUNKTIONS- BEGRIFFES.....	47
4.1	Das Verhältnis Linguistik-Psycholinguistik- Psychologie und einige Vorschläge BEVERS hierzu.....	47
4.2	Funktion und System.....	49
5.	ZWEI PSYCHOLOGISCHE MODELLE DER SPRACHFUNKTIONEN.....	53
5.1	BÜHLERS axiomatisches Modell.....	54
5.1.1	Das genetische Vorgehen.....	55
5.1.2	Die biologische Betrachtungsweise.....	57
5.1.3	Das soziale Herangehen.....	58
5.1.4	Das Herangehen unter dem Aspekt der durch die menschliche Sprache dargestellten Sach- verhalte.....	59
5.1.5	Die Axiomatik.....	60
5.2	Elemente der funktionalen Bestimmung der Sprache in der marxistischen Arbeitspsychologie HACKERS.....	64
5.2.1	RUBINSTEINS Bestimmung der allgemeinen Funktio- nen der menschlichen psychischen Prozesse.....	64
5.2.2	Die Funktionen der Sprache in der Arbeits- psychologie von HACKER.....	66
5.3	Die Funktionen der Sprache in den Modellen von BÜHLER (1927) und HACKER.....	69
6.	ERSTE KONSEQUENZEN FÜR DIE BEHANDLUNG DES FUNKTIONS- BEGRIFFES IN DER PSYCHOLINGUISTIK.....	73
6.1	Die Dimensionen des Funktionsbegriffs.....	75
6.2	Ein Modell der Dimensionen des Funktionsbe- griffs.....	77
7.	DIMENSIONEN DES FUNKTIONSBEGRIFFES IN EINIGEN PSYCHOLINGUISTISCHEN UND SPRACHPSYCHOLOGISCHEN FUNKTIONSMODELLEN.....	79
7.1	Beschränkung auf die Widerspiegelungsfunktion bei BUSSE.....	79
7.2	Modelle der kommunikativen und kognitiven Funktion.....	81
7.3	Die Funktionen der Sprache bei A.A. LEONTJEW: Die kommunikative Funktion als regulative Funktion.....	85

7.4	Die Funktion der Sprache bei HÖRMANN: Steuerung des Bewußtseins.....	92
7.5	Zusammenfassende Einschätzung.....	95
8.	DAS VERHÄLTNISS DER DIMENSIONEN DES FUNKTIONSBEGRIFFES ALS INDIKATOR GRUNDLEGENDER PROBLEME PSYCHOLINGUISTI- SCHER THEORIEBILDUNG.....	97
8.1	Das Problem: Verhältnis der Dimensionen zueinander.....	97
8.2	Analyse der Ursachen des problems in einigen psychologischen Theorien.....	101
8.2.1	Kriterien der Analyse.....	101
8.2.2	Behaviorismus.....	108
8.2.3	Amerikanische kognitionspsychologische Ansätze: NEISSER, BRUNER, LENNEBERG.....	113
8.2.3.1	NEISSER.....	113
8.2.3.2	BRUNER.....	123
8.2.3.3	LENNEBERGS biologische Theorie der Sprach- entwicklung.....	130
8.2.4	Die Entwicklungspsychologie PIAGETS.....	135
8.3	Die prinzipielle Problematik psycholinguisti- scher Theoriebildung im Rahmen der vorgestell- ten psychologischen Theorien.....	144
8.3.1	Das Problem 'artunspezifischer' Modellierung in psychologischen Theorien und die 'Spezifik des Menschen'.....	145
8.3.2	Das Problem historisch unspezifischer Modellie- rung der menschlichen Psyche in den psycho- logischen Theorien.....	149
8.3.3	Unfähigkeit der integrierten Behandlung von Kognition und Verhalten, von individuell- psychischem und sozialem Leben.....	153
8.4	Konsequenzen für die psycholinguistische Theoriebildung.....	157
9.	EIN ANSATZ ZUR LÖSUNG EINIGER GRUNDPROBLEME PSYCHO- LINGUISTISCHER THEORIEBILDUNG.....	161
9.1	Ausgangspunkt: Das Problem der Spezifik des Menschen.....	161
9.2	Die menschliche Psyche in der Theorie von A.N. LEONTJEW, HOLZKAMP und HOLZKAMP-OSTERKAMP.....	163
9.2.1	Ausgangsposition.....	163

9.2.2	Phylogenese sozialer Lebenssicherung.....	166
9.2.3	Materielle Produktion als Vergegenständlichung.....	168
9.3	Das Konzept der Bedeutung in der marxistischen Psychologie.....	173
9.3.1	Bedeutung als 'Wortbedeutung' bei WYGOTSKI.....	173
9.3.2	Bedeutung bei A.N. LEONTJEW.....	174
9.3.3	Gegenstandsbedeutungen und Symbolbedeutungen bei HOLZKAMP.....	176
9.3.4	Objektive und subjektive Gegenstandsbedeutungen bei HOLZKAMP-OSTERKAMP.....	185
9.4	Einschätzung des Ansatzes im Rahmen der Diskussion psychologischer Theorien.....	187
10.	DIE FUNKTIONEN DER SPRACHE UND DIE ENTWICKLUNG DER PSYCHOLINGUISTIK.....	192
10.1	Die funktional-genetische Stellung der Sprache im System des Psychischen.....	192
10.2	Aufgaben und Probleme einer funktionalen Psycholinguistik.....	206
10.2.1	Das Problem der Bedeutungen.....	207
10.2.1.1	Sprache und Gegenstandsbedeutung.....	207
10.2.1.2	Begriffe als sprachliche Gegenstände.....	214
10.2.2	Sprache in der Handlungsregulation.....	223
10.2.3	Sprache und Bewußtsein.....	228
10.3	Die Stellung der Frage nach den Funktionen der Sprache in der Psycholinguistik (Zusammenfassung).....	237
	LITERATURVERZEICHNIS.....	243